**Materialgestütztes Erörtern: Wir in unserer Gesellschaft**

Erwartungshorizont für:

Teilbereich 1a): Erörterung

|  |  |
| --- | --- |
| Die Schülerin / Der Schüler… |  |
| verfasst eine themen- und anlassbezogene Einleitung. | /4 |
| *Materialbasis*  diskutiert das gewählte Thema, indem er / sie   * auf Vorwissen und Haltungen zurückgreift, * aus dem gegebenem und den mindestens drei selbstgesuchten Materialien mindestens jeweils eine Argumentationsgrundlage herausarbeitet und erörtert. | /5 |
| *Inhalt und Aufbau*  erörtert das gewählte Thema, indem er / sie   * das jeweils einzelne sinnvolle Argument vollständig aufbaut und genutzte Materialaussagen erläutert. * die Argumente so aufbaut, dass das stärkste Argument den Schlussteil einläutet. * mindestens ein Gegenargument begründet und nachvollziehbar entkräftet. | /10 |
| formuliert ein abschließendes Fazit,   * in dem er / sie Argumente abwägt und eine eigene Position formuliert, * in dem begründete Empfehlungen, Kompromisse und / oder Appelle benannt werden. | /6 |
| nutzt insgesamt die Materialien funktional zur Erfüllung des Schreibauftrags durch:   * sinnvolle Auswahl des eigenen Materials, * effiziente Nutzung des ausgewählten Materials, * sinnvolle Zuordnung der Materialien zu möglichen Erörterungsschwerpunkten, * korrekte Zitation, * Konzentration auf Wesentliches und Vermeidung unnötiger Redundanzen, * sachliche und aufgabenbezogene Verarbeitung der Materialien. | /7 |
| *(erfüllt ein weiteres aufgabenbezogenes Kriterium)* |  |
| ***Summe 1a)*** | **/32** |

Teilbereich 1b): Darstellungsleistung

|  |  |
| --- | --- |
| Die Schülerin / Der Schüler… |  |
| strukturiert den eigenen Text schlüssig, gedanklich klar und aufgabenbezogen. | /2 |
| formuliert unter Beachtung der fachmethodischen Anforderungen:   * sinnvolle Anteile eigener und materialgestützter Passagen * korrekte Redewiedergabe | /3 |
| formuliert eigenständig, allgemeinsprachlich präzise und stilistisch angemessen. | /3 |
| schreibt sprachlich richtig (R, Z, G) und formal korrekt | /4 |
| ***Summe 1b)*** | **/12** |

Teilbereich 2: Prozessdokumentation

|  |  |
| --- | --- |
| Die Schülerin / Der Schüler… |  |
| dokumentiert seine Arbeitsschritte (Überblick, Vorarbeit, Erörterung, Überarbeitung) umfassend. | /3 |
| weist transparent nach, welche Hilfestellungen er / sie in Anspruch nahm. | /3 |
| **Summe 2)** | **/6** |

Teilbereich 3: Prozessreflexion

|  |  |
| --- | --- |
| Die Schülerin / Der Schüler… |  |
| * setzt sich mit den Reflexionsfragen ernsthaft auseinander und bewertet so den eigenen Arbeitsprozess, * benennt klar, was hilfreich war und was Schwierigkeiten bereitete. Bestenfalls werden Konsequenzen aus diesen Erfahrungen abgeleitet, * begründet die Ausführungen.   Das ist dir in diesem Zusammenhang außerdem toll gelungen: | /6 |
| ***Summe 3)*** | **/6** |

***Punkte: /56***

***56,0-54,5: sehr gut+***

***54,0-52,5: sehr gut***

***52,0-49,0: sehr gut-***

***48,5-45,0: gut+***

***44,5-41,5: gut***

***41,0-38,0: gut-***

***37,5-34,5: befriedigend+***

***34,0-31,0: befriedigend***

***30,5-27,0: befriedigend-***

***26,5-23,5: ausreichend+***

***23,0-20,0: ausreichend***

***19,5-16,5: ausreichend-***

***16,0-13,0: mangelhaft+***

***12,5- 9,5: mangelhaft***

***9,0- 5,5: mangelhaft-***